

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 66 (2004)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Maschinenmarkt ; EDV

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Paul Forrer AG: Antriebstechnik

Keine Schweizer Landtechnik-Importfirma, keine Landmaschinenfachwerkstatt kommt an der Produktpalette und am Know-how der Paul Forrer AG vorbei: Qualität, vollständiges Sortiment, hohe Lieferfähigkeit und kundenorientierte Systemlösungen in den Bereichen Antriebstechnik und Mobilhydraulik begründen den Erfolg der in Zürich-Altstetten domizilierten KMU.

Text und Bilder: Ueli Zweifel

Vor einem Jahr hat Peter Furrer das Unternehmen in der dritten Generation von seinem Vater Walter Furrer übernommen, der nun noch als Seniorchef und Verwaltungsratspräsident die Geschicke mitbestimmt. Er hatte das Unternehmen seit 1983 geleitet. Vor ihm konnte der Firmengründer Paul Forrer ab 1954 seine Firma, ursprünglich im Handel mit Baumspritzen tätig, mit der Generalvertretung für Walterscheid-Produkte ausbauen. Seit 1982 gehört zudem die Mobilhydraulik zum Kerngeschäft. Ein separater Geschäftsbereich betrifft die Kleinmotor-Gerätetechnik mit Kettensägen, Motorsensen, Rasenmähern usw. sowie einem breiten Fächer von Hochdruck-Reinigungsgeräten. Auf dieser Schiene gibt das Unternehmen vielen Landtechnik-Betrieben flankierende Unterstützung bei der Diversifikation in neue Geschäftsbereiche vom Hobby-Gartenbau über den Erwerbsgarten- und -gemüsebau bis zur Kommunaltechnik.

## Antriebs- und Kupplungstechnologie

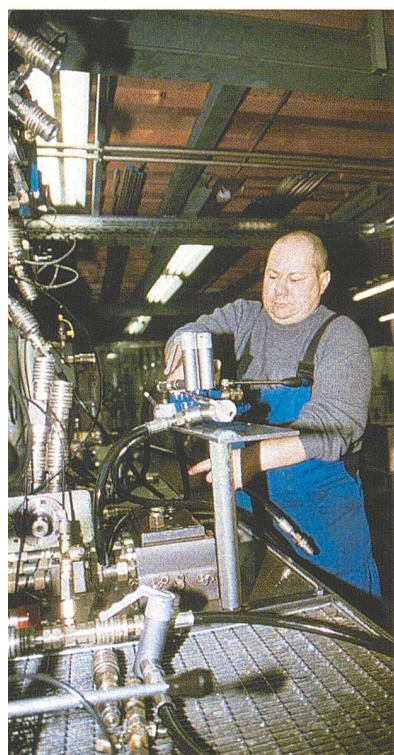
Die Paul Forrer AG wird nach fünfzigjährigen Geschäftsbeziehungen

vor allem mit der Walterscheid-Produktpalette in Verbindung gebracht. Obwohl keineswegs allein auf dem Markt, bleiben von diesem Hersteller die Gelenkwellen für die simple mechanische Kraftübertragung von der Zapfwelle des Traktors bis zur hoch komplexen Getriebetechnologie auf Anbaugeräten und Selbstfahrmaschinen ein solides Kerngeschäft. Neuentwicklungen von Walterscheid im deutschen Lohmar werfen dagegen bei der Paul Forrer AG nicht allzu hohe Wellen, weil diese Neuheiten für den Schweizer Markt nicht immer sehr relevant sind. «Für die sehr kostspieligen Weitwinkelgelenkwellen oder die an der Agritechnica mit einer Silbermedaille ausgezeichnete pneumatische Ein- und Ausklinkvorrichtung an den Hydraulik-Unterlenkern gibt es bei uns noch kaum eine Nachfrage», sagt der junge Geschäftsführer Peter Furrer. Das könne sich mittelfristig selbstverständlich ändern, wenn Nachrüstungen auf Maschinen fällig würden, ergänzt Erich Guggisberg, technischer Leiter und Mitglied in der Geschäftsleitung. Eigentliche Renner im Walterscheid-Programm seien allerdings neue Abschalte Kupplungen mit noch höheren Auslösedrehmomenten bei Überlast. Auf sehr grosses Interesse würden im Übrigen die Scharmüller-Kugelpkopfkupplungen stossen.

Seitdem der österreichische Kuppelungshersteller bekanntlich eng mit Walterscheid zusammenarbeitet, hat die Paul Forrer AG in der Schweiz den Vertrieb übernommen. Die Vorteile des Kugelpkopf-Systems betreffen vor allem die spielfreie Kraftübertragung, die extrem robuste Konstruktion für höchstzulässige Stützlasten sowie die unübertroffene Gelenkigkeit für den Ausgleich von Bodenunebenheiten in vertikaler und bei Lenkmanövern in horizontaler Richtung. Die Tragplatte mit Kugel kann sogar das Zugpendel ersetzen.

## Mobilhydraulik

Am Gesamtumsatz sind die seit 1982/83 im Sortiment geführten Hydraulikkomponenten und -systeme mit rund 60% überdurchschnittlich hoch beteiligt. Hydraulikbauteile werden dabei von namhaften Firmen auf dem europäischen Markt ausgesucht (deshalb findet man die Forrer-Leute auf jeder namhaften Landtechnikausstellung) und nach Kundenwünschen zu Hydrauliksystemen auf Land-, Bau- und Forstmaschinen zusammengebaut. Die massgeschneiderte Montage von Hydrauliksystemen inklusive Prüflauf auf dem firmeneigenen Prüfstand hat dabei die innovative



Je höher die Betriebsdrücke auf den Hydraulikarmaturen, je wichtiger die Prüfzyklen auf zwei firmeneigenen Prüfständen.



# und Mobilhydraulik

Kombination von Handelsunternehmen, Fabrikation und Fachkompetenz zur Folge. In der Landwirtschaft sind insbesondere auch die Nachrüstbausätze von hydraulischen Bremsanlagen sehr gut eingeführt sowie beispielsweise auch hydraulische Systeme für die Mähwerksentlastung an der Fronthydraulik.

Bei den Armaturen und Hydraulik-Schlauchleitungen selbst setzt das Unternehmen auf die weltweit bekannte, amerikanische Marke Gates mit europäischem Hauptsitz in Belgien. Weil sämtliche Bauteile und auch die Schlauch- und Armaturenpressen für den fachgerechten Zusammenbau der Pressarmaturen von Gates selber kommen, übernimmt das Stammhaus die Produkthaftung. Dies entlastet den Fachmann, wenn er als Monteur die Originalbauteile im Landmaschinenfachbetrieb gemäss Herstellervorschriften verbaut. Dieser Schutz ist doppelt wichtig, weil bei Leckagen heisses und unter Druck stehendes Öl austreten und schlimme Schäden verursachen kann.

## Aus- und Weiterbildung gross geschrieben

Die Paul Forrer AG hat sich aus der Einzelfirma zum mittelgrossen Unternehmen mit 35 Angestellten entwickelt. Fast die Hälfte von ihnen haben eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker genossen. Auf diese Herkunft legt Walter Furrer besonders Wert: «Sie sind die besten Garanten für die enge Verknüpfung von Handelsbetrieb und Support beim Lösen von Hydraulikproblemen in den Fachbetrieben der Landmaschinenbranche.» Die Grundausbildung des Landmaschinenmechanikers sei sehr vielseitig. Zum Top-Fachmann und zum Spezialisten werde man aber erst allmählich durch die Schulung und die Praxis am Objekt zum Beispiel für die Wartung und Reparaturen auf Traktoren oder für die Mobilhydraulik in der Land-, Forst und Kommunaltechnik. An der Aargauerstrasse 250 in Zürich-Altstetten hat die Paul Forrer AG übrigens ein Schulungszentrum eingerichtet, um die Spezialisten

für Mobil-Hydraulik landauf, landab aus- und weiterzubilden.

## Vorzeigobjekte und Neuigkeiten

- Für die spezifischen land- und forsttechnischen Bedürfnisse hat die Aufnahme der **Schärmüller-Kugelkopfkupplung** ins Programm die grösste Bedeutung. Dieses System bringt entscheidende Fortschritte in der Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Untenanhängung, weil Nachteile der bisherigen Systeme wie zum Beispiel Einschränkungen in der Gelenkigkeit in allen Richtungen und Materialermüdungen sowie ergonomische Probleme durch Schläge und Stösse wegen der kraftschlüssigen Kupplung ausgeschaltet worden sind.
- Erst wenige Wochen alt ist die Neuigkeit, dass die Paul Forrer AG nun für den land- und forstwirtschaftlichen Bereich Generalimporteur für die weit verbreiteten **LUK-Fahrkupplungen** geworden ist. Dies

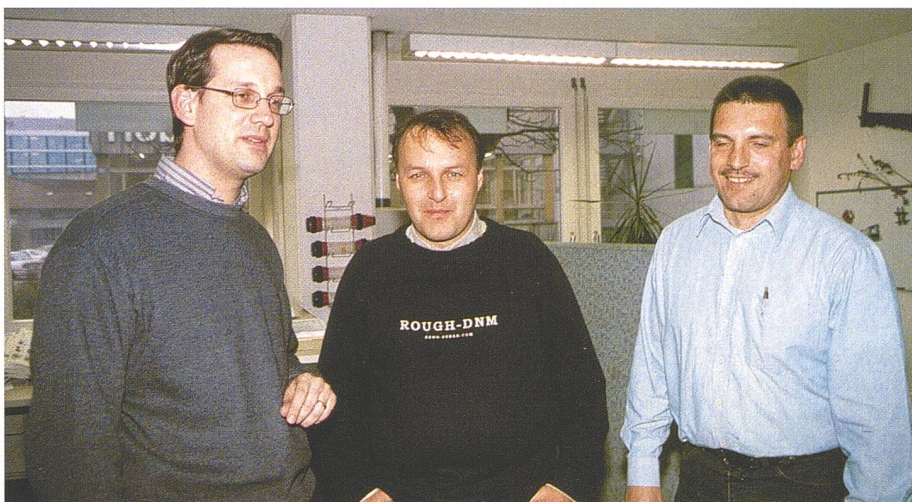
ist ein weiterer bemerkenswerter Schritt zum unentbehrlichen Zulieferer der Landtechnikfachbetriebe. Die Nähe zur Landmaschinenbranche habe den Ausschlag gegeben, dass das LUK-Traktorensegment nun bei der Paul Forrer AG verfügbar sei.

• An der Forstmesse in Luzern zeigte die Firma zum ersten Mal ihr neues Programm an **hydraulischen Seilwinden** eines italienischen Herstellers, aus dem für die verschiedensten Anwendungen die passenden Typen ausgewählt werden können.

• Last but not least nimmt die Firma ein neues Projekt in Eigenleistung in Angriff: Im modernen Traktorenbau, namentlich im deutschen, werden optional immer häufiger Druckluftanlagen aufgebaut. Die Paul Forrer AG will deshalb als Variante zu den hydraulischen Bremssystem-Nachrüstkbausätzen für **Druckluft-Bremsanlagen** die passenden Systemlösungen auf den Markt bringen. ■



Hat sich von der Front zurückgezogen: Walter Furrer, Verwaltungsratspräsident.



Jungunternehmer im Traditionsunternehmen: Geschäftsleitung mit Geschäftsführer Peter Furrer (links), dem technischen Leiter Erich Guggisberg und dem Betriebsleiter Peter Zimmermann.



## Rückblick INFOLA 2004



Die INFOLA will eine kurze, effiziente und einfache Fach-Ausstellung für Software in der Landwirtschaft sein. Dieses Konzept ist an der letzten Ausstellung am Strickhof Lindau nur bedingt aufgegangen. Zwar haben alle Aussteller übereinstimmend berichtet, es seien mehr Besucher gekommen als im vergangenen Jahr. Jedoch hätte man sich vor allem am Nachmittag gewiss ein grösseres Publikum gewünscht.

Wer aber gekommen ist, konnte sich in Ruhe die Produktpalette der wichtigsten zehn Anbieter von landwirtschaftlicher Software erklären lassen:

### Breite Programmpalette

Agrosoft, 9533 Kirchberg  
www.agrosoft.ch  
Tel. 071 930 06 66

Beratungszentralen LBL und SRVA  
8315 Lindau, www.lbl.ch  
Tel. 052 354 97 00

ISAGRI Schweiz, 6247 Schötz  
www.isagri.ch  
Tel./Fax 041 980 68 04

ProtecData AG, 5623 Boswil  
protecdata@protecdata.ch  
Tel. 056 677 80 90  
Fax 056 677 80 91

### Betriebsplanung, Buchhaltung

Agro-Office AG, 8409 Winterthur  
www.agro-office.ch  
Tel. 052 233 60 61

Kindlimann & Partner AG  
8610 Uster, www.kindlimann.com  
Tel. 01 943 70 70, Fax 01 943 70 79

CBT Software AG  
4460 Gelterkinden, www.cbt.ch  
Tel. 061 981 50 78

### Betriebsplanung, ökologischer Leistungsnachweis

Agroplus, 1545 Chevroux  
www.agroplus.ch  
Tel. 026 667 18 26

### Schwerpunkt Lohnunternehmen

EIS AgroSoft GmbH,  
D-46499 Hamminkeln  
eis-agrosoft@t-online.de  
Tel. (0049) 02856 929

### Schwerpunkt Informationstechnologie GPS

Wiedmer Andreas  
5075 Hornussen, www.agronav.ch  
Tel. 062 871 99 84  
GPS-Vermessungen, Schlagkarteien, Verbindung zum Bordcomputer

## Meier Maschinen AG in Marthalen

### Claas-Traktoren neu im Verkaufsprogramm präsentiert

Erstmals konnte das Unternehmen die neueste Generation von Claas-Traktoren aus dem ehemaligen Renault-Programm mit Modellen zwischen 56 bis 265 PS präsentieren. Die neueste Erntetechnik für Kartoffeln aus dem Haus von Samro sei ebenfalls auf grosses Interesse gestossen, stellte Werner Winkler von der Geschäftsleitung fest. Nach wie vor setzt aber das Marthaler Unternehmen auf die Claas-Erntetechnik. Dabei wurde ebenfalls die neueste Mähdreschergeneration vorgestellt. Verschiedene Neuheiten waren auch im Claas-Press- und -Heuernteprogramm zu sehen. Als Generalimporteur beschafft das Marthaler Unternehmen in der Kartoffelbautechnik die Pflanzmaschinen des holländischen Herstellers Struik. Ebenfalls als Generalimporteur ist die Meier AG für den Verkauf des Bodenbearbeitungsprogramms und der Sätechnik von Kongsklide zuständig. Auf grosses Interesse stiess zudem das umfassende Angebot von Bovet für die moderne Spritz- und Düngetechnik.

Seit Mitte Jahr wird die Meier Maschinen AG von einer vierköpfigen Geschäftsleitung geführt. Werner Winkler ist für den Verkauf verantwortlich, während Marcel Biefer die Werkstatt leitet. Urs

Maurer betreut den Ersatzteilbereich, und Philippe Graf leitet die Administration. Gesamthaft beschäftigt das Unternehmen 14 Mitarbeiter und bildet in der Werkstatt vier Lehrlinge aus.

### Stärkster 4-Zylinder-Motor bei Valtra

Auch die Valtra AG, am gleichen Standort wie die Firma Meier Maschinen AG in Marthalen, konnte mit verschiedenen Neuerungen auffahren. Das Traktorenprogramm mit 75 bis 280 PS und die individuelle Farbgebung seien in der Schweiz sehr beliebt, sagte der Geschäftsführer Peter Flückiger. Erstmals sind diese Traktoren mit der neuesten Motorentechnik Euro 2 ausgerüstet worden, welche die geforderten Abgasnormen problemlos einhalten. Als Weltneuheit konnte auch der stärkste Vierzylindermotor mit einer Leistung von 147 PS in einem Valtra präsentiert werden. Dank des Standard-Chassisaufbaus setzt sich der Valtra-Traktor auch im Forst- und Kommunalbereich durch. «Entsprechend gehen 40% aller Valtra-Traktoren in diesen Bereich», betont Flückiger.

Roland Müller

### Die nächste Ausgabe erscheint am 11. März 2004

#### Themen

LT extra: Milchkühlung und Wärmerückgewinnung  
Energieforum: Biogas – Stand der Technik und neue Verfahren  
Hoftechnik: Ammoniakemission aus Güllesilos  
LT aktuell: Tarife 2004 für Lohnarbeiten  
FAT 607: Durch Selbstbau Fremdkosten sparen

#### Inserate

Büchler Grafino AG, Agrarfachmedien, 3001 Bern  
Tel. 031 330 30 15, Fax 031 330 30 57, E-Mail: inserat@agripub.ch



# FENDT

## Überlegene Technik und Qualität für höchste Leistung



**Farmer 200  
V/F/P**  
von 65 PS  
(48 kW)  
bis 95 PS  
(70 kW)



**Farmer 200 S**  
von 65 PS  
(48 kW)  
bis 95 PS  
(70 kW)



**Farmer 300 Ci**  
von 80 PS  
(59 kW)  
bis 112 PS  
(82 kW)



**400 Vario  
700 Vario**  
von 95 PS  
(146 kW)  
bis 175 PS  
(228 kW)



**800 Vario  
900 Vario**  
von 168 PS  
(124 kW)  
bis 310 PS  
(228 kW)

**Kosten sparen –  
FENDT fahren.**

Verlangen Sie Informationen bei Ihrer

**FENDTstation**

GVS-Agrar AG, 8207 Schaffhausen  
Tel. 052 644 29 00, Fax 052 644 29 29  
info@gvs-agrar.ch, www.gvs-agrar.ch

01.4.04

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

### Quicke präsentiert die vielseitigste Frontladerserie seiner Fir- mengeschichte

Das neue Flaggschiff von Quicke, die Serie Q 10, wurde für den zukunftsorientierten Einsatz in der Landwirtschaft mit grösseren und technisch hoch entwickelten Landmaschinen konzipiert. Die Frontlader der Serie Q 10 sind stärker, schneller und flexibler und haben grundlegende Veränderungen erhalten, die alle zu erhöhter Sicherheit und grösserer Flexibilität führen.

**Eine neue Laderse-  
rie, die die Vorteile  
der modernen Trak-  
toren voll ausnutzt.**

**Neues Fundament-  
design für sichere  
Arbeit**

Die Serie Q 10 hat grössere Durchmesser der Lagerungsbolzen sowie präzisionsbearbeitete Auflageflächen zwischen Lagergehäuse, Fundament und Verriegelungsbolzen erhalten. Grössere und besser angepasste Auflageflächen garantieren minimalen Verschleiss und damit eine längere Lebensdauer. Durch diese sehr exakte Formgebung ist die Verbindung zwischen Lader und Fundament nahezu formschlüssig. Frontlader und Traktor bilden eine optimale, robuste Einheit.

**Neues Kuppelsystem –  
Lock & Go**

Lock & Go bedeutet automatisches Ankuppeln des Laders und vereinfacht somit den Einsatz des Traktors. Der Lader braucht nur auf die Fundamentaufnahme gelegt zu werden. Mit der Hubbewegung geht ein Verriegelungsarm

am Lock & Go gegen einen Anschlag am Fundament, wobei Verriegelungsarm und Verriegelungsbolzen in die Verriegelungslage einrasten.

**Grössere Arbeitsgerätezyliner**  
Quicke hat in seinem Zylinderwerk neue Gerätezyliner entwickelt. Dies garantiert Qualität bis ins kleinste Detail. Die Ladermodelle Q 10-70 und Q 10-80 sind ausserdem mit grösseren Arbeitsgerätezylinern ausgerüstet, was eine Erhöhung der Reisskraft von 15% bedeutet.



**Serie Q 10 – Das neue Flaggschiff von Quicke**

Das neue Flaggschiff Q 10 bietet nicht nur eine noch höhere Lebensdauer, schnelleres An- und Abbauen und grössere Hubkräfte – hier sind auch alle traditionellen Qualitätsmerkmale von Quicke integriert.

**Schwerer und höher heben, so  
sieht die Zukunft aus. Und  
Quicke ist vorne mit dabei.  
Quicke out in Front!**

*Speriwa Sperisen + Co.*

*Maschinen und Ersatzteile*

*4704 Niederbipp*

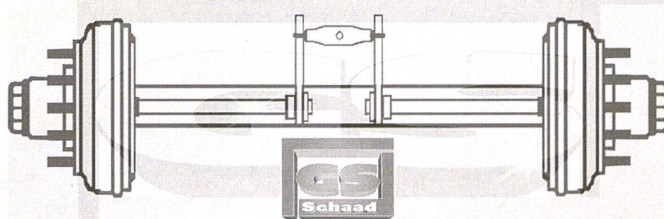
*Tel. 032 633 23 63*

*Fax 032 633 13 01*

*info@speriwa.ch*

*www.speriwa.ch*

## Brems-und Laufachsen bis 40 km/h



**Gebr. Schaad AG, Räderfabrik 4553 Subingen**

Tel. 032 613 33 33, Gewerbestrasse 3, www.schaad.ch